

Signatur: 2026.SR.0149
Geschäftstyp: Interpellation
Erstunterzeichnende: Alexander Feuz (SVP), Thomas Glauser (SVP), Bernhard Hess (SVP)
Mitunterzeichnende: -
Einreichdatum: 23. April 2026

Interpellation Alexander Feuz, Thomas Glauser und Bernhard Hess alle SVP: Anstadt Demo vom 11.4./12.4.2026 Kritische Fragen!

Fragen

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Sieht der Gemeinderat die Ausschreitungen vom 11.4./12.4.2026 ebenfalls nur «Austicken» nach Party, dies der «Sicherheits»direktor in den Berner Medien verharmlosend darstellte?
 - 1.1. Wenn ja, wieso?
 - 1.2. Wenn nein warum nicht? Werden Konsequenzen gezogen? Wenn ja, welche?
2. Ist ein Sicherheitsdirektor tragbar, der dies Ausschreitungen als Austicken als Party bezeichnete?
 - 2.1. Wenn ja, wieso?
 - 2.2. Wenn nein, Konsequenzen?
3. Braucht es in Zukunft keine Bewilligungen für Demos nach Partys mehr? Wenn, nein, warum wird nicht eingegriffen?
4. Werden Ausschreitungen nach Partys nun in immer in Kauf genommen, wie dies von Exponenten gefordert wird (memento: verheerende Tanz Dich frei Demo wie 2013)? Wenn ja, wieso? Wenn nein, warum nicht?
5. Wurden fehlbare Demonstranten angehalten und ihre Personalien festgestellt?
 - 5.1. Wenn nein, warum nicht?
 - 5.2. Warum begnügte sich Polizei auf das Eskortieren der Demo und griff nicht ein?
 - 5.3. Wenn ja, wie viele fehlbare Demonstranten wurden angehalten? Beteiligt sich die Stadt als Privatkläger? Wenn nein, warum nicht?
6. Welchen Schaden ist entstanden?
7. Ist aller Schaden von Versicherungen gedeckt? Wenn nein, wer muss den tragen? Private? Schadenhöhe des ungedeckten Schadens?

Begründung

Die SVP ist der Auffassung, dass nach den vielen hehren Worten der Parteien seit 2007 nun konkrete Taten folgen müssen. Bereits nach anderen gewalttätigen Demonstrationen wurde von allen politischen Akteuren ein entschiedenes Vorgehen angemahnt. Es ist leider nichts passiert. Anträge auf Erhöhung der Polizeipräsenz zum Schutze der Stadt und Institutionen wurde noch am 18.9.2025 abgelehnt.

Wie will der Gemeinderat mit seiner hoch gelobten Deeskalationsstrategie sicherstellen, dass die Stadt nicht ganz abgebrannt wird, bevor die Polizei eingreifen darf?

Wieso wurde die unbewilligte Demonstration nicht in den Keimen erstickt?

Ist eine Sicherheitsdirektor noch tragbar, der die Ausschreitungen vom 11.4./12.4.2026 als Austicken als Party bezeichnete?

Es wird ergänzend auf die Fragestellung verwiesen.